

Wir sind für Sie da

Bis zur Diagnose Darmkrebs sind bei Ihnen bereits eine Vielzahl von ambulanten Untersuchungen durchgeführt worden. Sobald der Verdacht auf Darmkrebs besteht oder die Diagnose von Ihrem behandelnden Arzt gestellt wurde, werden Sie entweder in die Klinik für Innere Medizin IV bzw. Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie mit Kinderchirurgie eingewiesen oder in der viszeralchirurgischen Sprechstunde vorgestellt.

Zeiten der Sprechstunden

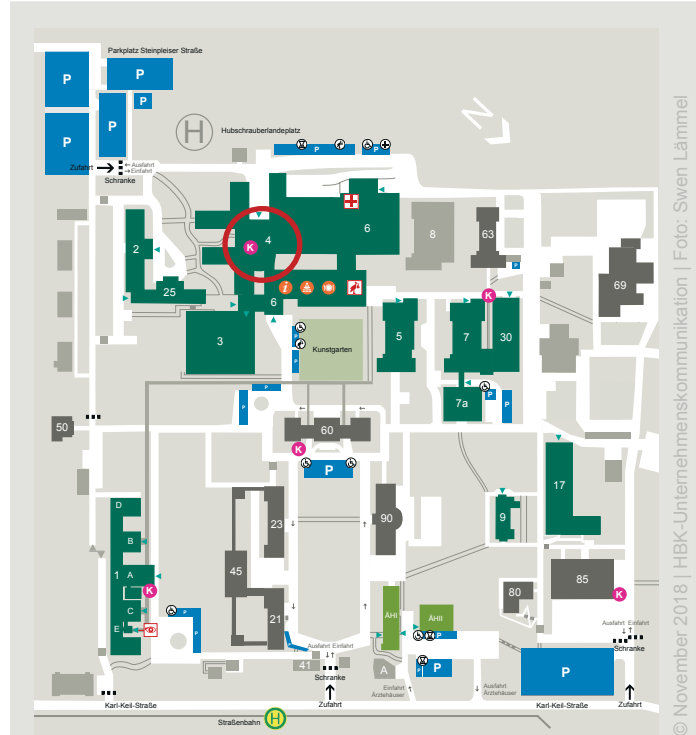
- + Montag: 13.00–18.00 Uhr
- + Donnerstag: 10.00–15.00 Uhr
- + Freitag: 10.00–15.00 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt telefonisch über das Sekretariat der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie mit Kinderchirurgie oder über das Case Management.

- Sekretariat: 0375 51-4754
Case Management: 0375 51-554957

Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de



© November 2018 | HBK-Unternehmenskommunikation | Foto: Sven Lämmel

Kontakt

Zertifiziertes Darmkrebszentrum

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau | Haus 4
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Chefarzt Dr. med. Ralf Schaub

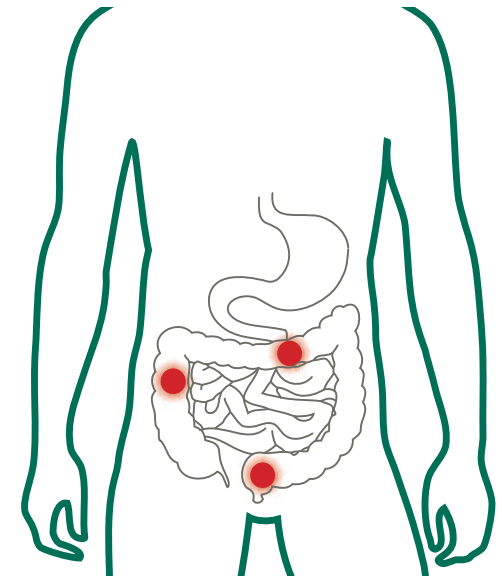
Leiter des Darmkrebszentrums
Telefon: 0375 51-2580
Telefax: 0375 51-542580
E-Mail: img4@hbk-zwickau.de

Dr. med. Jan Haugk

Koordinator des Darmkrebszentrums
E-Mail: jan.haugk@hbk-zwickau.de

Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena



Heinrich-Braun-Klinikum

Zertifiziertes Darmkrebszentrum

Standort Zwickau



INFORMATION FÜR PATIENTEN UND INTERESSIERTE

ÜBER UNS

Sehr geehrte Patienten,

in unserer Klinik erleben wir täglich, wie die Diagnose Darmkrebs Angst bei den Betroffenen auslöst. Wir möchten Ihnen helfen, Ihre Krankheit zu verstehen und stehen an Ihrer Seite.

Um Ihnen den richtigen Weg von der Diagnosestellung über die zahlreichen Therapieoptionen bis hin zu den größtmöglichen Heilungsaussichten weisen zu können, arbeiten alle Spezialisten und Fachbereiche unseres Hauses sehr eng zusammen. Unser Ziel ist es, die für Ihre Situation optimale Behandlung zu finden und Sie durch die einzelnen diagnostischen und therapeutischen Schritte hindurch auch psychologisch zu begleiten.

Im Darmkrebszentrum des Heinrich-Braun-Klinikums werden Patienten mit Darmkrebs fachübergreifend in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Fachärzten behandelt. Durch eine interdisziplinäre, qualitätsorientierte Zusammenarbeit gewährleisten wir eine optimale und kompetente Behandlung und Betreuung von Betroffenen auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Wir sind für Sie da!

Ihr Dr. med. Ralf Schaub

Leiter des Darmkrebszentrums
und Chefarzt der Klinik für
Innere Medizin IV



LEISTUNGSSPEKTRUM

Die wichtigste Behandlungsmethode bei Darmkrebs ist die **operative Entfernung** des Tumors (wenn möglich minimalinvasiv). Bei sehr früh erkannten Fällen reicht zumeist eine operative Versorgung ohne weiterführende Therapien aus.

Eine **Bestrahlung** wird nur bei Enddarmkrebs angewendet und wird oftmals mit einer Chemotherapie kombiniert, kann aber auch allein als Kurzzeitvorbestrahlung durchgeführt werden.

Bei fortgeschrittenen Stadien des Dickdarmkrebses können sich bereits einzelne Krebszellen im Körper verteilt haben. Daher ist es sinnvoll, eine **Chemotherapie** nach einer Operation anzuschließen, um langfristig die Heilungschancen zu verbessern.

Die individuellen **Nachsorgeuntersuchungen** sollten in den kommenden Jahren gewissenhaft wahrgenommen werden. Sie erfolgen nach einem durch die medizinischen Fachgesellschaften festgelegten Schema.

Folgende **Betreuungsangebote** stehen am HBK zur Verfügung: Brückenteam, Palliativmedizin, Physiotherapie, Psychoonkologische Betreuung, Schmerztherapie, seelsorgerische sowie sozialrechtliche Beratung

Im Überblick:

- + Erkennung und Therapie gutartiger und bösartiger Erkrankungen am Dickdarm
- + Gewebe- und molekulare Diagnostik sowie Beratung zum HNPCC (Hereditäres Nicht-Polypöses Kolonkarzinom) und Lynch-Syndrom
- + Diagnostik und Beratung bei FAP (familiäre adenomatöse Polyposis)
- + Beratung bei familiärer Belastung mit Darmkrebserkrankung
- + prophylaktische Chirurgie (in Sonderfällen Entfernung des Darms vor Entstehen eines Karzinoms)

KOOPERATIONSPARTNER

Hauptkooperationspartner am HBK:

- + Viszeralchirurgie – Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie mit Kinderchirurgie
- + Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Psychoonkologie – Klinik für Innere Medizin III
- + Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie
- + Strahlentherapie – stationär: Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
- + Gastroenterologie – Klinik für Innere Medizin IV
- + Pathologie – Institut für Pathologie des Universitätsklinikums Leipzig AöR

Interne Kooperationspartner am HBK:

- + Anästhesie und Schmerztherapie – Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
- + Palliativmedizin – Klinik für Innere Medizin III
- + Ernährungsberatung/-therapie – Fachbereich Diätetik
- + Institut für Laboratoriumsdiagnostik
- + Physiotherapie – Klinik für Unfallchirurgie
- + Brückenteam
- + Seelsorge
- + Sozialdienst

Externe Kooperationspartner

- + Gastroenterologie (niedergelassene Ärzte)
- + Genetik
- + Onkologie (niedergelassene Ärzte)
- + Deutsche ILCO – Die Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs